

Raundorf.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Kötzschenbroda. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl: 1836: 415, 1860: 516, 1875: 674, 1885: 857, 1895: 1298, 1900: 1865. Gegenwärtig etwa: 2600.

Ueber die Entstehungsgeschichte des Ortes und Namens Raundorf finden sich merkwürdigerweise keinerlei historische Nachweise und es bleibt ungewiß, ob dasselbe germanischen oder slawischen Ursprungs ist; der Name ist zweifellos deutsch, die Bauart der Häuser dagegen echt slawisch. Der Ort wird 1144 urkundlich erwähnt und ist anfangs bischöfliches Besitztum von Meißen gewesen. Die Gerichtsbarkeit übte später das Justizamt in Dresden aus. In dem Hussiten- und 30jährigen Kriege hat er ebenfalls wie Kötzschenbroda arg zu leiden gehabt. Raundorf war seit ältesten Zeiten zweiter Parochialort der Kirchfahrt Kötzschenbroda und besitz seit 1837 ein eigenes Schulwesen. Die Hauptnahrungszweige der Bevölkerung bilden zur Zeit: Landwirtschaft, Wein-, Obst- und Gemüsebau, Gärtnerei, Bauhandwerk. Der Ort ist auch wegen seiner schönen Lage in den Lößnitz- und Elbtalbergen als Ruhesitz für Pensionäre und Rentner sehr passend und gesucht. Während Raundorf in früheren Zeiten wegen seiner isolierten Lage in der Mitte des Elbtales nur ein langsames Wachstum aufwies, hat es durch den Bau der Berliner Bahn mit Station im Jahre 1876 und durch Anlage der sehr nahen Haltestelle „Zitzschewig“ an der Leipziger Bahn im Jahre 1900 sehr günstige Verkehrsverhältnisse erlangt und damit in neuerer Zeit eine aufstrebende Entwicklung angenommen. Gegenwärtig zählt der Ort 230 bewohnte Häuser an 27 benannten, mit Gas- und elektrischer Beleuchtung versehenen Straßen.

Gemeinde-, Schul- und Kirchenbehörde, Staats-, Verkehrs- und gemeinnützige Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeindeverwaltung, Sparkasse und Gemeindeverbands-Cassafasse.

Schulstr. 39 L. ☎ 2100.

Geschäftszeit:

Wochentags 8—12 vorm., 2—6 nachm.; Kassen bis 5 nachm., an Sonnabenden u. Tagen vor Feiertagen ununterbr. v. 8—3 Uhr, Kassen bis 1/2 3 Uhr.

Beamte:

Prasse, Selmar, Gemeindevorstand.
Starke, Georg, Gem.-, Schul- u. Sparkassen-Cassierer.
Zwingenberger, Walter, Kassenkontrolleur.
Jrgang, Arno, Expedient.
Stein, Erich, Kassengehilfe.
Hauisch, Max, Scholar.
Rehold, Paul, Schutzmann u. 1. Vollstreckungsbeamter.
Böpfert, Robert, Schutzmann u. 2. Vollstreckungsbeamter.
Hummig, Paul, Straßenwärter.

Gemeinderat.

Prasse, Selmar, Gemeindevorstand.
Zürpel, Richard, Architekt, 1. Gemeindeältester, Meißner Str. 39 F.
Richter, Willibald, Handlungsgärtner, 2. Gemeindeältester, Kötzschenbrodaer Str. 1 Q.
Klotzke, Robert, Gutsbesitzer, Hauptstr. 15.
Trache, Moritz, Gutsbesitzer, Hauptstr. 61.
Große, Robert, Gutsbesitzer, Hauptstr. 56.
Ironide, Oskar, Gutsbesitzer, Hauptstr. 60.
Schirmer, Gustav, Hausbesitzer u. Landwirt, Hauptstr. 10.
Lötter, Richard, Hausbesitzer und Maurerpolier, Meißner Str. 40 R.
Nicolaus, Hermann, Hausbes. u. Zimmerer, Meißner Str. 39 G.
Pinkert, Max, Hausbesitzer u. Sattlermstr., Niederwarthaer Str. 3 C.
Thomas, Paul, Hausbes., Butter- u. Weinhändler, Zitzschewiger Str. 33 D.
Jrmer, Adolf, Hausbes. u. Arbeiter, Bahnhofstr. 8 N.
Gärtner, Ernst, Kohlenhdlr., Bahnhofstr. 8 V.
Krumholz, Gustav, Messerschmied, Kötzschenbrodaer Str. 1 T.
Voller, Max, Klempner, Zitzschewiger Str. 33 D.

Ortsgerichte.

Zürpel, Richard, Ortsrichter, Meißner Str. 39 F. ☎ 2068.
Prasse, Selmar, Gem.-Vorst., Gerichtsschöppe, Schulstr. 39 L. ☎ 2100.
Streubel, Richard, Gerichtsschöppe, Zitzschewiger Str. 33 D.

Ortschule.

(8klassige Volksschule), Schulstr. 57 C.

Lehrer:

Höppler, Hermann, Oberlehrer.
Nischke, Richard, ständ. Lehrer.
Nierich, Kurt, ständ. Lehrer.
Holzmüller, Paul, ständ. Lehrer.
Stetefeld, Fritz, ständ. Lehrer.
Grunert, Georg, Hilfslehrer.
Stopp, Max, Hilfslehrer.
Strohbach, Helene, Handarbeitslehrerin.

Hausmann:

Gerb, Peter, Schuhmacher.

Schulvorstand.

Prasse, Selmar, Gemeindevorstand, Vors.
Mitglieder: Pastor Mannschag, Alban, Lokalschulinspektor; Höppler, Hermann, Oberlehrer; Pinkert, Max, Sattlermstr.; Ironide, Oskar, Gutsbesitzer; Lötter, Richard, Maurerpolier; Große, Robert, Gutsbesitzer; Gärtner, Ernst, Kohlenhdlr.; Jrmer, Adolf, Arbtr.

Kirche.

Kapelle mit sonn- und festtäglichen Gottesdiensten: Raundorf, Bischofspressenweg 98.
Pastor: Mannschag, Alban, Meißner Str. 39 M.
Kirchendiener: Keller, Zitzschewig, Leddenweg 65 C.
Pfarramtliche Neben-Geschäftsstelle in Raundorf, Meißner Str. 39 M.

Geöffnet: Wochent. vorm. 8—1 u. nachm. 3—6 Uhr.

Kirchenvorstandsmitglieder für Raundorf: Benschel, Hermann, Privatus.
Proschmann, Wilhelm, Privatus.

Königl. Standesamt (Schulstr. 39 L) für Raundorf und Zitzschewig. ☎ 2100.
Geöffnet: Wochent. 8—12 vorm. u. 2—5 nachm., an Sonnabenden u. Tagen vor Feiertagen ununterbrochen von 8—1/2 3 Uhr.

Prasse, Selmar, Gemeindevorstand, Standesbeamter.

Starke, Georg, Gemeindefassierer, 1. Stellvert.
Jrgang, Arno, Expedient, 2. Stellvert.

Königl. Friedensrichteramt.

Gultsch, Adolph, Kötzschenbroda, Uferstr. 8. ☎ 2167.

Kaiserl. Post- und Telephon-Amt (in Kötzschenbroda).

Posthilfs- und öffentl. Fernsprechstelle, Zitzschewiger Str. 36 C, Inh.: Otto Schütze, Schankw.

Königl. Sächs. Staatseisenbahn.

(Haltestelle Raundorf.)
Stationsverwalter: Grütze, Alfred, Bahnhofstraße, Ortst.-Nr. 8 R.

Königl. Gendarmeriewache

(in Radebeul).
Fernspr. 2046 Amt Radebeul.
Gendarmerie-Wachmeister: Krause I.
Gendarme: Keilitz, Berger II, Tippmann, Seifert II.

Volksbibliothek.

Besitzerin: Die Schulgemeinde.
Bücherausgabe allwöchentlich im Winterhalbjahr Montags abends von 6—7 Uhr durch den Lehrer Nierich.

Kgl. Brandversicherungsamts f. Maschinen

(Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-A., Sidonienstr. 14.

Königl. Untersteueramt.

(Kötzschenbroda, Gartenstr. 18. 1.)
Kühn, Maximilian, Einnehmer.

Königl. Schlachtsteuereinnahme

(in Zitzschewig, Meißner Str. 4).
Goltzke, Gustav, Einnehmer.

Gemeindegewandrat.

Proschmann, Wilhelm, Priv., Meißner Str. 39 M.
Härtel, Hermann, Priv., Neue Str. 4 E.

Ortskrankenkasse.

(Invaliden- u. Alters-Versicherung.)
Geschäftsstelle: Kötzschenbroda, Harmoniestr. 4.
Geöffnet v. 8—1 u. 3—5 Uhr, ☎ Kötzschenbroda 2178.

Bezugspreis für Dresden und Vororte
nur 3 Mark vierteljährlich frei Haus.

Dresdner Anzeiger